

Geht immer noch schlimmer

Post by "Bernardo" of Nov 3rd 2017, 9:53 am

Im Zuge der Renovierung meines W111 Coupes habe ich mich des öfteren über hohe Ersatzteilpreise ärgern müssen.

Das hier tröstet mich dann aber wieder, gibt es doch Menschen, die ganz anders zur Kasse gebeten werden.

Aber kauft jemand sowas wirklich? Ich weiss schon, dass 300SL, ob Autos oder Teile, in ganz anderen Dimensionen liegt, aber sowas ...

Und dabei bin ich mir nicht mal sicher, ob nicht die Versandkosten die grössere Frechheit sind. "Auch schon egal", dürfte da das Motto sein.

Post by "T-Modell" of Nov 3rd 2017, 10:16 am

Hallo Paul,

Wo ist das Problem? Wir haben doch - noch - einen freien Markt. Wird doch keiner gezwungen, das zu kaufen. Ich könnte auch meinen W111 für 500.000 Euro inserieren, so what?

Ich kenne mich zwar nicht aus mit dem W198, aber vielleicht ist das das einzige Teil seit x Jahren als NOS. Und für Einzelstücke gibt's halt keinen "Markt"preis. Ich habe gerade mit meiner Mercedesvertretung hier gesprochen, die einen W100 restaurieren. Wasserpumpe kostet 6 oder 7.000 Euro.

Stell' Dir mal vor, einer findet einen 280E Strich-Acht, 2.000km Gesamtfahrleistung, Neuzustand. Da gibt's auch keinen Preis für. Irgendwo gibt's aber vielleicht jemand, der genau das Teil will, weil die Wahrscheinlichkeit, das nochmals zu finden in der Nähe von 0 ist.

Beste Grüße
Thomas

Post by “mseba72” of Nov 3rd 2017, 12:11 pm

Vor kurzem hatte einer eine original Hirschmannantenne bei uns in den Kleinanzeigen für über 1000 € versucht zu verkaufen 😊

Post by “Bernardo” of Nov 3rd 2017, 12:55 pm

[Quote from T-Modell](#)

Wo ist das Problem? Wir haben doch - noch - einen freien Markt

Schon klar, ich bin auch eher verwundert/amüsiert als empört. Mich würde nur interessieren, ob sowas dann wirklich für diese Summe über den Tisch geht.

Ich kann mich erinnern, dass schon mitte der 90er ein verchromter Wischerarm des 300er über 600.- gekostet hat. Das Scheibenwaschwasserglas, eine Art rechteckiges Marmeladenglas, war noch teurer.

Post by “ursodent” of Nov 3rd 2017, 1:02 pm

[Quote from Bernardo](#)

Ich kann mich erinnern, dass schon mitte der 90er ein verchromter Wischerarm des 300er über 600.- gekostet hat. Das Scheibenwaschwasserglas, eine Art rechteckiges Marmeladenglas, war noch teurer.

Stimmt, ich suchte vor ein paar Jahren das beim BMW-Barockengel-V8 identische Waschwasserglas und bin in Ohnmacht gefallen. Fand es dann aber zufällig bei einem älteren Herrn für 50 Euronen.

Aber das ist Marktwirtschaft, man erzielt den Preis, den ein anderer zu zahlen bereit ist. Und - mal ehrlich - haben wir "Verstrahlten" nicht auch schon einmal hie und da tiefer in die Tasche gegriffen, als es der Verstand gebieten würde? Nicht vielleicht in obiger Dimension, aber bisweilen...

Michael

Post by "Bernardo" of Nov 3rd 2017, 2:17 pm

[Quote from ursodent](#)

Und - mal ehrlich - haben wir "Verstrahlten" nicht auch schon einmal hie und da tiefer in die Tasche gegriffen, als es der Verstand gebieten würde?

öhm, nun, ehrlich gesagt, fast ab dem Moment, als ich Taschengeld-"Lohn"-Empfänger wurde, also seit zarter Kindheit. Die Dimensionen haben sich nur immer mehr verschoben. Wenn ich daran denke, dass ich infrastrukturell nicht mal EIN Alltagsauto benötigte, geschweige denn einen Oldtimer dazu ... 🤔

Daher schrieb ich ja auch, dass mich solche Sachen fast schon trösten, eben weil es NOCH schlimmer geht.

Post by "Trompka" of Nov 8th 2017, 10:46 am

Wie absurd bereits unsere alltäglichen Ersatzteilpreise sind, wurde mir kürzlich bewusst als ich einen Land Rover Serie 3 aus der Toscana holte den ich gerade nach und nach herrichte.

Mal ein paar Teilepreise:

Kupplungsgeberzylinder: 7,20 GBP

Nehmerzylinder 5,00GBP

Tank 79 GBP

Zylinderkopfdichtung: Britpart 2,00 GBP!!! OEM 12 GBP

Satz Kühlerschlüche incl. Schellen 7,00 GBP
Kupplungsscheibe 35 GBP

:-)))

Flügeltüerteile wurden allerdings schon vor 20 Jahren in Gold aufgewogen...

Post by “Uli aus S” of Jun 4th 2018, 10:29 pm

Altes Thema, mal wieder hochgekocht.

Bisher war unser vermuteter Favorit zur Erhebung der Erstteilpreise der Würfel...

Mann-o-Mann sind wir von gestern...

Big Data und der passende Algorithmus machen es effizienter, schneller und wirkungsvoller.

Man muss nur den Preis ermitteln, den Kunden bereit sind maximal zu bezahlen, schon kann man bei 5 Herstellern den Gewinn um 2,6 Mrd. € steigern.

Hier der Artikel...

<http://www.spiegel.de/auto/akt...satzteilen-a-1210518.html>

Post by “winfried” of Jun 5th 2018, 6:02 am

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/17752-geht-immer-noch-schlimmer/>

Das funktionierte in meinem Laden einfach nur mit Excel. Dafür benötigte ich keinen Berater mit Algenrhythmus. Aber ja, die Versuchung war mindestens einmal pro Jahr da.

War das früher wirklich anders?

Da hilft nur, Alternativquellen suchen wo immer es geht.